

Pressemitteilung

**Christo & Jeanne-Claude —**  
Werke aus der Sammlung Jochheim  
Fotografien von Wolfgang Volz

Mönchehaus Museum vom 24.06. bis 16.09.2018

Einladung zur Pressekonferenz am Freitag, dem 22. Juni um 11 Uhr

Christo und Jeanne-Claude gehören zu den populärsten Künstlerpaaren unserer Zeit. Ihnen gelang es wie kaum einer anderen künstlerischen Arbeits- und Lebensgemeinschaft, die engen Grenzen des Kunstbetriebs zu durchbrechen und eine breite Öffentlichkeit, quer durch alle sozialen Schichten, für ihre spektakulären Großprojekte zu interessieren. Von 1962 bis 2005 realisierten sie gemeinsam 19 Projekte auf verschiedenen Kontinenten. Seit dem Tod von Jeanne-Claude im Jahre 2009 führt Christo die mit ihr geplanten Projekte weiter fort. Aktuell vollendet er eine spektakuläre, 20 Meter hohe Mastaba aus mehr als 7.500 bunten Fässern auf dem See des Londoner Hyde Parks, parallel zur Retrospektive in der Londoner Serpentine Gallery. Der Zeitraum der temporären Skulptur in London entspricht in etwa der Laufzeit der Goslarer Ausstellung.

Den künstlerischen Geist der ephemeren Projekte hält der Künstlerfotograf Wolfgang Volz mit seiner Kamera fest. Seine Fotografien sind fester Bestandteil der Werke. Ihre bestechende Wirkung beruht neben ebenso einfühlsam wie effektiv gewählten Perspektiven und Ausschnitten auf ihrer eindrucksvollen Lichtführung.

Anlass für die Goslarer Ausstellung ist zum einen die Wiederaufstellung der Skulptur „Package on a Hunt“ (1988) im Skulpturengarten des Mönchehaus Museums. Christo und Jeanne-Claude schufen dieses „Projekt für Goslar“ ein Jahr nach der Kaiserringverleihung an Christo 1987 — damals noch ohne die Nennung der Co-Autorschaft von Jeanne-Claude. Die Skulptur stand 18 Jahre als Leihgabe des Mönchehaus Museums im Goslarer Bergbaumuseum Weltkulturerbe Der Rammelsberg. Zum anderen feiert das Mönchehaus Museum in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen.

Mit 30 Zeichnungen von Christo zu nahezu allen seinen Großprojekten und 20 großformatigen Fotografien von Wolfgang Volz gibt die Ausstellung einen Überblick über viele Jahrzehnte gemeinsamen Schaffens. Die Zeichnungen von Christo stammen aus der Sammlung von Ingrid und Thomas Jochheim und werden im Mönchehaus erstmals geschlossen präsentiert.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten von Matthias Koddenberg und Bettina Ruhrberg sowie Werkbeschreibungen zu allen Großprojekten, 164 Seiten, zum Preis von 25 Euro

Die Ausstellung wird gefördert von der

**Hans-Joachim Tessner-Stiftung**



Mönchehaus Museum Goslar / Verein zur Förderung Moderner Kunst e. V. Goslar  
Mönchestraße 1 / D-38640 Goslar / Tel. 05321.4948 (Geschäftsstelle) und 29570 (Museum) / Fax 05321.42199  
info@moenchehaus.de / www.moenchehaus.de

*Direktorin:* Dr. Bettina Ruhrberg / *Vorstand:* Florian Haacke (Vorsitzender) / Anke Tessner-Schreyeck (Stellv. Vorsitzende) / Jens Landfeld (Schatzmeister) / Dorothee Prüssner / Julius von Ingelheim / Hans-Joachim Tessner (Ehrenvorsitzender)